



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Studierende,

Sie haben bereits eine Berufswahlentscheidung für ein fachwissenschaftliches Studium getroffen und damit die Weichen für Ihre künftige Berufstätigkeit gestellt. Wenn jedoch Ihr Interesse über das Fachgebiet hinaus geht und Sie sich gut vorstellen können, Ihr Wissen und Können auch an Schülerinnen und Schüler weiter zu geben, möchte ich Ihren Blick auf einen Beruf lenken, in dem fachtheoretische und pädagogische Kompetenzen gleichermaßen gefordert sind. Ich denke an den Beruf der Lehrerin/des Lehrers an berufsbildenden Schulen.

Lehrerinnen und Lehrer der berufsbildenden Schulen sind maßgeblich am hohen Ausbildungsstand der Arbeitskräfte unseres Landes beteiligt. Sie verantworten als Partner der Betriebe und sozialen Einrichtungen den theoretischen Teil der Fachkräfteausbildung und übernehmen damit eine wichtige Funktion zur Sicherung der Lebensqualität in unserem Land. Wenn Sie die Berufsausbildung junger Menschen für eine bedeutende gesamtgesellschaftliche Aufgabe halten, wenn Sie sich zutrauen, die berufliche und soziale

Handlungskompetenz der überwiegend volljährigen Schülerinnen und Schüler weiter zu entwickeln, so dass ein erfolgreicher Berufsabschluss erreicht wird, dann nehmen Sie die Herausforderung an, werden Sie Lehrerin oder Lehrer an einer berufsbildenden Schule. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, während Sie bereits in Ihrem Studienfach unterrichten – und verdienen – weiter zu studieren, um die wesentlichen für das reguläre Lehramtsstudium vorgesehenen Studienleistungen nachzuweisen. Um Ihnen den Berufseinstieg zu erleichtern, erhalten Sie von Beginn an professionelle Unterstützung durch die Studienseminare. Die Rahmenbedingungen auf dem Weg zum Lehramt an berufsbildenden Schulen sind derzeit sehr gut. Nutzen Sie das Angebot!

Niedersachsen braucht gut ausgebildete Lehrkräfte an den berufsbildenden Schulen, Niedersachsen braucht Sie!

Frauke Heiligenstadt
Niedersächsische Kultusministerin

Impressum:
Niedersächsisches Kultusministerium
Pressestelle
Schiffgraben 12
30159 Hannover
www.mk.niedersachsen.de
Bestellungen:
pressestelle@mk.niedersachsen.de
Fotos: Niedersächsisches Kultusministerium
Gestaltung: Thomas Hey
Druck: Color+, Holzminden
Januar 2015

Diese Broschüre darf, wie alle Publikationen der Landesregierung, nicht zur Wahlwerbung in Wahlkämpfen verwendet werden.

Bachelor of Engineering/Bachelor of Science/Bachelor of Arts erwerben in einem Dualen Studienprogramm

berufsbegleitend die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in Niedersachsen

und die Amtsbezeichnung Studienrätin/Studienrat

Gesuchte Fachrichtungen sind:
Metalltechnik,
Fahrzeugtechnik,
Elektrotechnik
aber auch Pflegewissenschaften
und in Einzelfällen andere
Fachrichtungen



Niedersachsen

Bachelor of Engineering/Bachelor of Science/Bachelor of Arts erwerben in einem Dualen Studienprogramm

+ berufsbegleitend die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in Niedersachsen + die Amtsbezeichnung Studienrätin, Studienrat



Sie erwartet:

Eine (Ihre) Stelle an einer berufsbildenden Schule mit 25,5 Stunden Unterrichtsverpflichtung pro Woche, davon i. d. R. 12,5 Stunden Freistellung zur Erbringung von Studienleistungen und zur pädagogisch-didaktischen Qualifizierung durch ein Studienseminar für das Lehramt an berufsbildenden Schulen und eine Vergütung nach E 10 TV-L

Das (Ihr) Ausbildungsprogramm

umfasst in der Regel 13 Stunden Unterricht pro Woche und von Beginn an 18 Monate lang Förderung und Unterstützung der Unterrichtstätigkeit durch Ausbilderinnen und Ausbilder der Studienseminare, Coaching on the Job sowie parallel ein berufsbegleitendes Studium in Berufspädagogik und einem Unterrichtsfach, z. B. Politik, Ev. Religion (auch als Fernstudium möglich). Dafür haben Sie bis zu 3 Jahre Zeit. Nach erfolgreichem Abschluss des Programms absolvieren Sie 6 Monate den Vorbereitungsdienst (Referendariat), der mit der Staatsprüfung beendet wird

Die (Ihre) Laufbahn als Beamtin/ Beamter des Landes Niedersachsen

Die Einstellung erfolgt in das 2. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung (ehemalige Bezeichnung: Höherer Dienst). Die Amtsbezeichnung lautet „Studienrätin/Studienrat für das Lehramt an berufsbildenden Schulen“. Die Besoldung erfolgt nach A 13 des Niedersächsischen Besoldungsgesetzes (NBesG)

Der (Ihr) Karrierepfad

Studienrätin/Studienrat (A 13)
Oberstudienrätin/Oberstudienrat (A 14)
Studiendirektorin/Studiendirektor (A 15)
Oberstudiendirektorin/Oberstudiendirektor (A 16)

Sie erwartet der (Ihr) Arbeitsplatz an einer berufsbildenden Schule,

die als Regionales Kompetenzzentrum i. d. R. mit 1500 bis 3000 Schülerinnen und Schülern sowie ca. 100 Lehrkräften geführt wird. Schulformen sind die Berufsschule, die Berufsfachschule, die Berufseinstiegsschule, die Fachoberschule, die Berufsoberschule, das berufliche Gymnasium und die Fachschule. Sie arbeiten in Teams zur Entwicklung der Unterrichtsqualität und Schulentwicklung

Wir erwarten Sie als Bewerberinnen und Bewerber mit folgendem Qualifikationsprofil:

qualifizierter Bachelor- Abschluss,
hohe Fachkompetenz und Praxiserfahrung,
hohe Sozialkompetenz,
hohe kommunikative Kompetenz,
hohe Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen
Persönliche Stärken: Geduld, Toleranz, Humor und ein positives Menschenbild

Der (Ihr) Weg zur Einstellung

Sie informieren sich im Einstellungs- und Informationsportal EIS-Online-BBS (<https://www.eis-online-bbs.niedersachsen.de>) über die ausgeschriebenen Stellen und registrieren sich dort unter „Theorielehrkräfte Quereinsteiger“. Handreichungen zur Registrierung und Bewerbung finden Sie unter EIS-Online-BBS

Sie können gern auch telefonisch Kontakt aufnehmen zu einer berufsbildenden Schule Ihrer Wahl, zu einem Studienseminar für das Lehramt an berufsbildenden Schulen oder zur Niedersächsischen Landesschulbehörde
Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.mk.niedersachsen.de >Schule >Lehrkräfte >Einstellungen >Quereinstieg >Quereinstieg an berufsbildenden Schulen